



Tipps zum Brandschutz, Teil 20

Brandgefahren zu Weihnachten und Silvester

Feuerwehren erwarten hitzigen Jahreswechsel

Den Feuerwehren stehen jeweils zum Jahresende stressige Tage bevor: In den Wochen vor Weihnachten und zum Jahreswechsel gibt es immer wieder zusätzliche Lösch- und Rettungseinsätze. Brennende Adventsgestecke und Weihnachtsbäume, aber auch Unfälle mit Silvester-Knallkörpern und beim Fondue sowie mutwillig verursachte Brände während der Feiern zum Jahreswechsel fordern die Feuerwehren alljährlich stark.

„Viele Brände und Unglücke könnten vermieden werden, wenn die Bürger selbst mehr Vorsorge treffen würden. Außerdem könnten Schäden verringert werden, wenn immer **sofort** nach Entdeckung eines Brandes die Feuerwehr gerufen würde. Über den bundesweit einheitlichen **Notruf 112** sind die Feuerwehren rund um die Uhr erreichbar“, so der Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde.

Die Feuerwehren des Kreises Rendsburg-Eckernförde wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr. In diesem Sinne appellieren die Feuerwehren zu vorsichtigem Umgang mit offenem Licht, Feuerwerk und Frittiergeräten. Im Einzelnen rät der Kreisfeuerwehrverband:

Weihnachten

- Stellen Sie Kerzen stets auf eine nicht brennbare Unterlage fern von allen brennbaren Gegenständen.
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Zündhölzer stets außer Reichweite von Kindern auf.
- Brennen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt ab.
- Adventskränze und Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann umso leichter entflammbar. Das trockene Reisig brennt mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab, eine Ausbreitung auf das ganze Zimmer oder die Wohnung ist deshalb stets möglich. Halten Sie aus diesem Grund einen Eimer oder eine Bodenvase mit Wasser bereit.

- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum so auf, dass er sicher und in ausreichender Entfernung zu brennbaren Gegenständen steht.
- Bringen Sie Kerzen am Weihnachtsbaum so an, dass zu darüber liegenden Zweigen genug Abstand bleibt, und zünden Sie die Kerzen stets von hinten nach vorn und von oben nach unten an. Verfahren Sie beim Löschen in umgekehrter Reihenfolge.
- Brennen Sie Wunderkerzen nie in unmittelbarer Nähe zum Weihnachtsbaum ab, und entfernen Sie glühende Reste sorgfältig.
- Auch bei der Zubereitung eines Festessens kann einmal etwas schief gehen. Bedenken Sie, dass brennendes Fett in Pfanne oder Friteuse **nie mit Wasser** gelöscht werden darf; spritzendes Fett ist höchst gefährlich. Legen Sie im Falle eines Falles den Deckel auf Topf oder Pfanne, und nehmen Sie das Behältnis von der Herdplatte. Ein fest sitzender Deckel erstickt das Feuer, die Flamme erlischt.

Silvester

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff. Lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren.
- Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen und beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- Keine Feuerwerkskörper in Kinderhand
- Feuerwerkskörper nur im „Freien“ zünden und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen und Reetdachhäusern
- Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg – und zielen Sie niemals auf Menschen oder Tiere
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten
- Beim Verlassen der Wohnung sämtliche Fenster (auch das Dachfenster) und Türen schließen, damit verirrte Feuerwerkskörper nicht in die Räume fliegen
- Raketen nur aus einer standsicheren Flasche oder Rohr senkrecht in die Höhe starten
- Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen
- Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher oder Eimer mit Wasser)
- Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Mülltonnen – speziell die neuen Papiertonnen – sollten am Silvestertag ab Nachmittag nach Möglichkeit unter Verschluss oder an einem sicheren Ort deponiert werden. Die Feuerwehren rücken alljährlich aus, um brennende Mülltonnen zu löschen. Stehen die Tonnen dann auch noch dicht an Häusern, Garagen oder Carports ist die Gefahr eines Feuerübersprungs groß. Helfen Sie mit, Schaden zu verhindern.

Haben Sie Fragen hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes?
Fragen Sie Ihre örtliche Feuerwehr oder mailen Sie uns unter
Info@KFV-RDECK.de

Ihr Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde